

# HELMSTEDTER NACHRICHTEN

Adresse dieses Artikels:

<https://www.helmstedter-nachrichten.de/helmstedt/koenigslutter-umgebung/article226925891/Verwaltung-kann-Umbau-der-alten-Schule-in-Suepplingen-planen.html>

## Verwaltung kann Umbau der alten Schule in Süpplingen planen

**SÜPPLINGEN.** Der Süpplinger Gemeinderat erteilt eine Verpflichtungsermächtigung über zwei Millionen Euro. Außerdem ging es um die Sanierung der Föhrstraße.

*Dirk Fochler*

29.08.2019 - 13:41 Uhr



Die Verwaltung kann nun sinnvoll planen, was mit dem Gebäude in der Thymianstraße geschehen soll (Archivbild).

Foto: Privat

Die alte Schule in Süpplingen soll ein Ort der Begegnung werden (wir berichteten). Zwei Millionen Euro könnte der Umbau kosten, Fördermittel werden erwartet. Damit das mehrjährige Projekt weiter verfolgt werden kann, erteilte der Gemeinderat am Montag der Verwaltung eine Verpflichtungsermächtigung über die Investitionssumme von zwei Millionen Euro.

Die nun erteilte Verpflichtungsermächtigung ermöglicht der Verwaltung eine sinnvolle und

effiziente Planung sowie Durchführung des Vorhabens. Auch besteht nun die Möglichkeit, Aufträge zu erteilen, die erst in künftigen Jahren erfüllt und bezahlt werden.

Den grundsätzlichen Planungen für den Umbau und die Erweiterung des Gebäudes an der Thymianstraße haben die politischen Gremien bereits zugestimmt. So soll die alte Schule unter anderem einen Anbau erhalten, einen Gemeindesaal, der allen Einwohnern offen steht. Die Räume im Obergeschoss sollen auch weiterhin von Vereinen und Verbänden genutzt werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stellte der Gemeinderat zudem noch über einen Nachtragshaushalt zusätzliche finanzielle Mittel für die Sanierung der Föhrstraße zur Verfügung. Der unerwartet bei den Bauarbeiten, unter anderem wurden in der Föhrstraße die Abwasserleitungen erneuert, entdeckte historische Knüppeldamm, sorgt nun indirekt für eine Kostensteigerung über den Planungsansatz hinaus. 143.000 Euro werden zusätzlich benötigt.

Bei der Freilegung des Knüppeldamms sackten die Hochborde und das Verbundpflaster des Gehweges ab. Eigentlich waren keine Sanierungsarbeiten am Gehweg geplant, da sich dieser noch in einem guten Zustand befand.

Gemäß des nun vorliegenden Jahresabschlusses 2012 und eines entsprechenden positiven Prüfergebnisses des Rechnungsprüfungsamtes erteilte der Gemeinderat dem Süpplinger Gemeindedirektor Matthias Lorenz eine Entlastung für das vorgenannte Jahr.

### Ihre Meinung

Kommentieren als Gewusst wie

KOMMENTIEREN

Verbleibende Zeichen: 3000